

PFARREI INKOFEN

Berichte und Informationen – September 2024



**St. Martin
Bergen**

**St. Michael
Inkofen**

**M. Heimsuchung
Feldkirchen**

**St. Ägidius
Kirchamper**

**St. Agatha
M. Marchenbach**



Feierlicher Dankgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof am 29.09.2024 um 10.00 Uhr

Nach erfolgreichem Abschluss der Sanierungsarbeiten erstrahlt
unsere Filialkirche Mariä Heimsuchung
wieder in neuem Glanz.

Dies feiern wir mit einem festlichen Dankgottesdienst. Im
Anschluss findet im Hof der Familie Schweiger ein gemütliches
Beisammensein mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen statt.

**Die Kirchenverwaltung Feldkirchen lädt dazu ganz herzlich
ein und freut sich auf Ihr Kommen!**

Informationen aus den Kirchenverwaltungen:

Wie bereits in einem der letzten Pfarrbriefe angekündigt, berichten wir immer wieder Wissenswertes aus der Arbeit der Kirchenverwaltungen unserer Pfarrei St. Martin, Inkofen.

Inkofen, St. Michael

Turmdach der Kirche St. Michael Inkofen

Eine Mönchs-Dachplatte, die vor einigen Monaten vom Turmdach auf das Dach des Langhauses fiel, sowie kleinere herabgefallene Splitter und abgebrochene Nasen der Dacheindeckung des Turmes veranlasste die Kirchenverwaltung Inkofen nach dem Anbringen des herabgefallenen Mönches, das Dach des Turmes genauer zu untersuchen.

Dabei zeigte sich, dass das Turmdach auf allen Seiten Schäden aufweist. Dies gilt auch für die Anschlussbleche an den vier Türmchen.

Bilder die von einer Drohne aufgenommen wurden, bestätigten die ersten Untersuchungen. Daraufhin wurde auf Anraten des Baureferenten des EOM sowie eines hinzugezogenen Architekten von der Kirchenverwaltung die Umgebung des Turmes abgesperrt.

Bis zu einer vollständigen Sanierung des Turmdaches muss noch eine vorläufige Sicherung erfolgen. Dies gestaltet sich als herausfordernde Maßnahme.

Eine Einrüstung des Turmes wurde aufgrund der sehr hohen Kosten verworfen, ebenso das Anbringen von

Stahlnetzen, da dadurch die Türmchen nicht gesichert werden können. Nach intensiver Beratung wird nun Anfang Oktober ein ausgewiesener Fachmann zusammen mit Mitarbeitern der Zimmerei Maier das Schadensbild und den Umfang der Sanierung erheben. Soweit jetzt schon ersichtlich, ist auch die Holzkonstruktion des Turmes in Teilen schadhaft.

Bis zur endgültigen Sanierung des Turmes wird im Anschluss an die Begutachtung eine sichernde Reparaturmaßnahme durchgeführt.

Wir bitten alle Besucher des Friedhofes bei starkem Wind und Sturm den Bereich um den Turm zu meiden. Dies gilt auch nach der behelfsmäßigen Reparatur.

Hangrutsch an der Staatsstraße

Der jetzige Zustand des mit Schroppen befestigten Hanges an der Staatsstraße in Inkofen ist ein großes Ärgernis und eine nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle.

Trotz intensiver Bemühungen der Kirchenverwaltung, des Erzbischöflichen Ordinariates München sowie der politischen Gemeinde ist zurzeit keine Verbesserung abzusehen.

Da es sich um eine Staatsstraße handelt und der überwiegende Teil des Hangfußes sowie der steile Teil des Hanges im Besitz des Staates ist, sind die Handlungsmöglichkeiten der Kirchenverwaltung und der politischen Gemeinde sehr begrenzt.

Die Zuständigkeit für alle Entscheidungen liegen ausschließlich beim staatlichen Straßenbauamt und beim Erzbischöflichen Ordinariat München.

Die Pfründeverwaltung des EOM hat bereits kostenlos Grund zur Sanierung an das Straßenbauamt abgegeben und wäre auch bei einer guten Lösung zu mehr bereit.

Die Kirchenverwaltung Inkofen sowie die politische Gemeinde Haag werden weiterhin alles unternehmen, um eine Sanierung des Hanges zu erreichen.

Pläne dazu gibt es seit geraumer Zeit, nur an der Umsetzung hapert es.

Wolfgang Berger
Gesamtkirchenpfleger